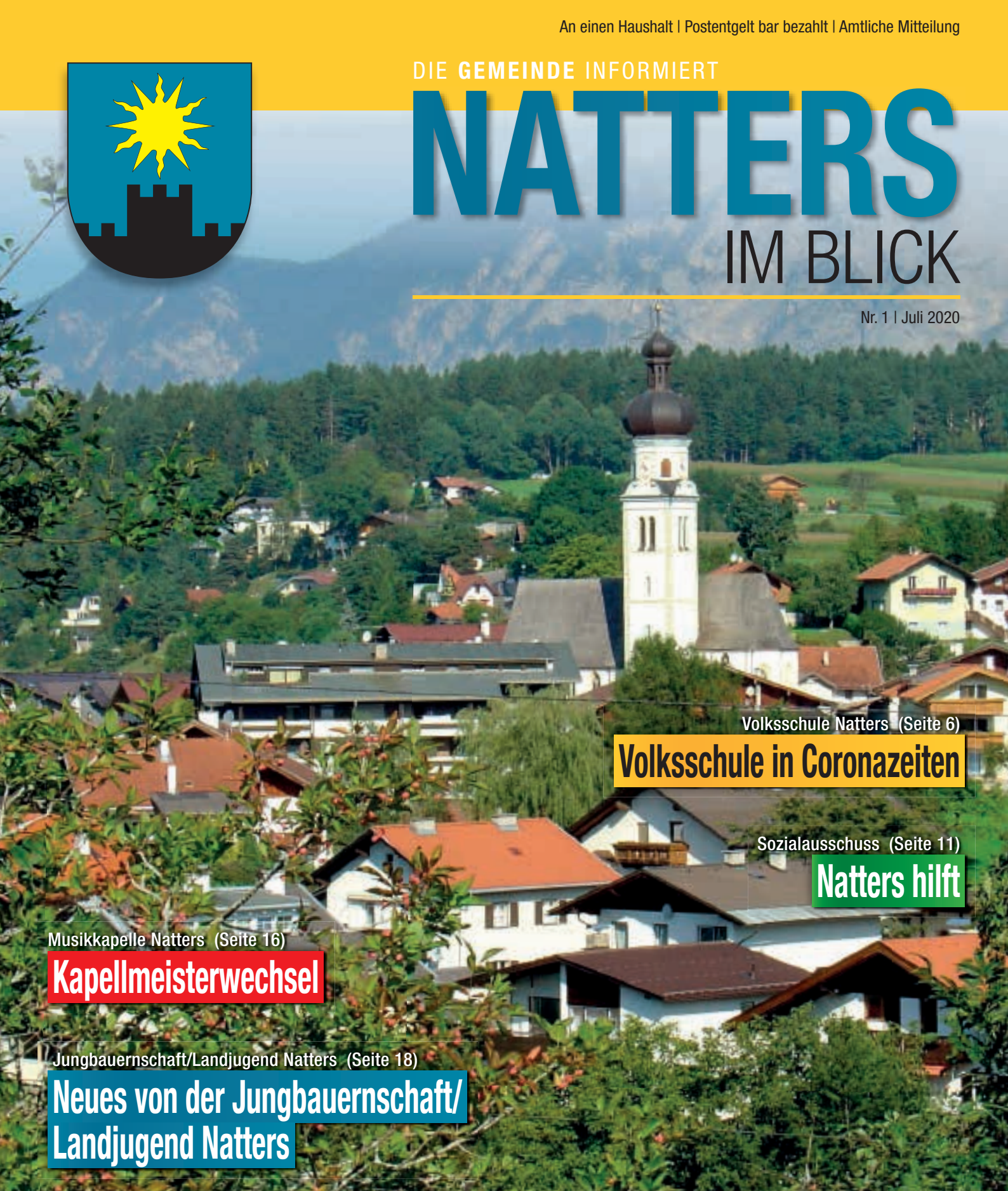




DIE GEMEINDE INFORMIERT

NATTERS IM BLICK

Nr. 1 | Juli 2020



Volksschule Natters (Seite 6)

Volksschule in Coronazeiten

Sozialausschuss (Seite 11)

Natters hilft

Musikkapelle Natters (Seite 16)

Kapellmeisterwechsel

Jungbauernschaft/Landjugend Natters (Seite 18)

**Neues von der Jungbauernschaft/
Landjugend Natters**

■ Die Gemeinde informiert

Bürgermeister von Natters	2	Volksschule in Coronazeiten	6
Seniorenbund Natters	3	Nachwuchs in der Volksschule	7
Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge	4-5	Kinderkrippe	8-9
Viertklässler zeichnen das Corona-Virus	5	Öffentliche Bücherei	9
		Kindergarten	10
		Sozialausschuss – Natters hilft	11

■ Natterer Vereine

SV Raika Natters	12-14
Liebe Freunde des Tennis-Sports!	14
FC Natters im Blick	15
Musikkapelle Natters	16-17
Schützenkompanie Natters	17

Jungbauernschaft/ Landjugend Natters	18-19
Was ist los in Natters!	20



BÜRGERMEISTER VON NATTERS



Liebe Natterinnen, liebe Natterer!

Der Jahresbeginn 2020 wird vermutlich in die Geschichte eingehen.

Kein Mensch hätte geglaubt, dass ein Virus den gesamten Erdball einnehmen kann. Wir waren alle wie gelähmt, und doch mussten wir handeln, schwerwiegende Entscheidungen treffen, Mitbürger/Innen auf Anweisung der Bundesregierung in ihren Grundrechten einschränken. Firmen wurden zum Stillstand gezwungen, teilweise um ihre Existenz gebracht und das Ausmaß dieser Pandemie ist noch lange nicht abschätzbar. Eines ist mir jedoch als Bürgermeister und Entscheidungsträger in vielen wichtigen Angelegenheiten klar geworden. Der Zusammenhalt, das Kümmern um Verwandte, die gegenseitige Nachbarschaftshilfe, die Unterstützung der Vereine von besonders gefährdeten Mitbürger/Innen in unserer Gemeinde, das hat mich emotional

zutiefst beeindruckt und zeigt die wahre Stärke einer Dorfgemeinschaft! Hier wurden Einkäufe getätigt, Arzneimittel von der Apotheke besorgt, Mundschutzmasken für unser Wohn- und Pflegeheim genäht und so vieles mehr. Leider gab es auch massive Einschränkungen bei Beerdigungen bzw. Verabschiedungen geliebter Menschen – eine zusätzliche unerträgliche Belastung für Hinterbliebene. Es mussten alle Plätze im öffentlichen Bereich gesperrt werden. An dieser Stelle möchte ich mich bei jedem Einzelnen für das Verständnis, die Unterstützung und das vorbildliche Verhalten in dieser schweren Zeit recht herzlich bedanken! Der Höhepunkt dieser Pandemie ist überstanden und wir bewegen uns wieder in Richtung der Normalität. Wir halten uns an die Vorgaben der Tiroler Landesregierung und lockern Schritt für Schritt die gesetzten Maßnahmen laut COVID-19-Lockerungsverordnung. Unsere Kinderbetreuungseinrichtungen, Spiel- und Sportplätze konnten wir wieder öffnen. Geschäfte und Lokale unter Berücksichtigung von vorgeschriebenen

Schutzmaßnahmen sperrten nach ihren gewohnten Öffnungszeiten wieder auf. Auch die geplanten Umbaumaßnahmen bezüglich Barrierefreiheit in unserem Gemeindehaus (Waidburg) werden wir, wenn auch zeitverzögert, weiterverfolgen. Der Sommer steht vor der Tür und die Urlaubszeit beginnt. Hier wird durch bevorstehende Lockerungsmaßnahmen auch einiges möglich sein. Wie gewohnt gibt es in dieser Ausgabe wieder einiges an Berichten, Informationen und Fotomaterial zu sehen. Viel Spaß beim Lesen! Ich wünsche nun allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde einen schönen Sommer 2020 und erholsame Urlaubstage im Kreise ihrer Familien! Bleibt's gesund!

Mit freundlichen Grüßen
Karl-Heinz Prinz

*Bürgermeister der Gemeinde Natters
Innsbruckerstraße 4, 6161 Natters
0043/(0)512/546170-1 oder
0043/(0)664/3559580*

GEM2GO – DIE GEMEINDE INFO UND SERVICE APP

Du willst wissen, was sich in Natters so tut? Gem2Go – Die Gemeinde Info und Service App bringt dir immer aktuelle Infos. Jetzt auch für Natters!



Infos für Gemeindebürger

Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher der Gemeinde zur Verfügung.

Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch auf dem Smartphone oder dem Tablet verfügbar.

Die Zukunft ist mobil

Smartphones und Tablets sind allgegenwärtig. Die Menschen wollen Informationen immer und überall abrufen können und genau das bietet Gem2Go für Gemeinden.

Beispiel: Man sitzt gerade im Kaffeehaus auf dem Dorfplatz und überlegt sich mit der Freundin oder dem Freund, was man abends unternehmen könnte. Das Internet am Smartphone durchzuschauen ist aufgrund des kleinen Bildschirms nicht einfach und dann werden wieder Veranstaltungen angezeigt, die weiter weg stattfinden.

Mit dem integrierten Veranstaltungskalender in Gem2Go werden alle Veranstaltungen in der ausgewählten Gemeinde auf einen Blick angezeigt. So ist der Abend gerettet.

Gem2Go Erinnerungsfunktion

Mit Gem2Go hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. Eine Push-Nachricht erinnert beispielsweise rechtzeitig an den aktuellen Termin für die Müllabholung. Auch an Veranstaltungen erinnert Gem2Go per Push-Information. Und die Gemeinde oder das Magistrat kann Bürger über wichtige Dinge aktiv informieren. Jetzt einfach ausprobieren! Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone.

Mehr Infos unter www.gem2go.at/Natters

SENIORENBUND NATTERS

Aktivitäten der Natterer Senioren

Nachruf Anni Geiger

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied Anni Geiger. Sie verstarb am 27. März 2020 im 86. Lebensjahr.



Anni war 19 Jahre Obfrau der Ortsgruppe Natters und seit 1992 Mitglied. Bei der Adventfeier am 4. Dezember 2016 wurde sie vom neugewählten Obmann Josef Brindlinger zur Ehrenobfrau ernannt. Anni war immer guter Dinge und bei jeder Hetz dabei. Wir danken ihr für ihr Engagement für unseren Verein. Gott schenke ihr den ewigen Frieden.

Wir trauern auch um unsere Mitglieder Maria Burkert, Franz Gschnitzer und Resi Rom, die im Jahr 2020 verstorben sind. Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

Der Nikolaus war da

Zur traditionellen alljährlichen Weihnachtsfeier, heuer war es das Nikolaus-Kränzchen, lud die Ortsgruppe am 7. Dezember in den Gemeindesaal ein. 76 Mitglieder waren der Einladung gefolgt und verbrachten einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Auch der Nikolaus durfte nicht fehlen, der uns einen Besuch abstattete und für jeden ein kleines Sackerl mit Mandarinen, Nüssen und Süßigkeiten



mitbrachte. Wir erleichterten ihm gerne seine Heimfahrt. Bei einem Glas Wein ließen wir das Kränzchen ausklingen.

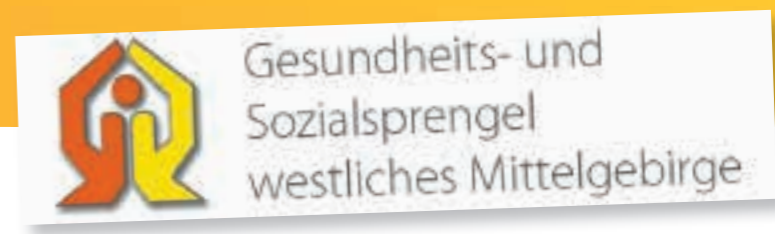
durften wir im 2. Halbjahr herzlichst gratulieren. Hanni Falkner (90), Maria Mayr, Mathilde Rehr (85), Jacoba Bergmann, Emanuel Heger, Ingeborg Kunz, Elsa Mayer, Horst Opichal, Brunhilde Stern, Michael Triendl (80), Hannelore Schütze, Hanni Gollner, Christine Trojer (75). Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

Wir wünschten alles Gute:

Zu runden und halbrunden Geburtstagen



Geburtstagsfoto (von links): Christl Trojer, Hanni Falkner, Mathilde Rehr, Obmann Josef Brindlinger, Emanuel Heger, Kassier Reinhart Wiedenhofer, Maria Mayr, Elsa Mayer, Hanni Gollner.



DER GESUNDHEITS- UND SOZIALSPRENGEL WESTLICHES MITTELGEBIRGE BERICHTET ...

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation und der Richtlinien des Landes Tirol mussten wir unsere Betreuungsdienste, um das Ansteckungsrisiko so gering wie möglich zu halten, auf das notwendige Maß reduzieren.

Erforderliche Pflege- und Betreuungsleistungen wurden aber weiterhin unter Einhaltung der Hygienerichtlinien von uns durchgeführt. Leider mussten wir unsere Tagespflegeeinrichtung in Natters bis auf weiteres schließen und auch Haushaltshilfetätigkeiten durften von uns nur bei Dringlichkeit erledigt werden.

Aufgrund der aktuell positiven Entwicklung können wir unsere Dienste nun wieder schrittweise ausweiten. Ab Juni öffnen wir auch wieder unsere Tagesbetreuungseinrichtung in Natters. Wir halten uns selbstverständlich an die gesetzlichen Rahmenbedingungen und Möglichkeiten.

Wir betreuen Personen im Bereich der medizinischen Hauskrankenpflege, Hauskrankenpflege und Palliativpflege. Im Rahmen der Heimhilfe gewährleisten wir das Besorgen der Medikamente, Einkäufe, Botengänge. Hauswirtschaftstätigkeiten (Reinigen der Wohnung) erledigen wir bei Klienten, die keine Angehörigen haben bzw. wo Angehörige keine Möglichkeit haben, dies zu übernehmen (aus beruflichen Gründen, weil sie zu weit weg wohnen oder selbst krank sind). Essen auf Rädern, welches im Haus Sebastian in Axams zubereitet wird, wird von uns ebenfalls ausgeliefert.

Wenn Sie Hilfe brauchen, können Sie sich gerne jederzeit an uns telefonisch wenden. Sie erreichen uns von Montag bis Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Tel. Nr. 05234/33080. Außerdem ist unser Pflegedienst täglich (auch am Wochenende) von 07.00 bis 19.00 Uhr unter der Nr. 0664/5435635 erreichbar.

Wenn Sie persönlich im Büro (Mittelgasse 6, 6091 Götzens) vorbeikommen möchten, bitten wir um vorhergehende Terminvereinbarung.

Danke...

Wir möchten uns in dieser herausfordernden Zeit bei unseren Klientinnen und Klienten und ihren Angehörigen für das uns entgegengebrachte Vertrauen und ihr Verständnis bedanken.

Ein besonderer Dank gilt auch den Bürgermeistern und Ärzten für die gute Zusammenarbeit, ihre wertschätzenden Worte und finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinden. Vor allem bei Dr. Markus Pedri und seinem Team möchten wir uns persönlich bedanken, da dieser sich bereit erklärt hat, unsere täglich benötigten Atemschutzmasken mittels Dampfsterilisation aufzubereiten und so für unseren Einsatz wieder voll funktionsfähig zu machen. Auch möchten wir uns bei Daniela Geiger, Hans Mayr und Stefanie Abenthung für ihre selbstgenähten Masken bedanken.

Ein großes Dankeschön gilt auch den Raiffeisenbanken Westliches Mittelgebirge und Mutters-Natters-Kreith, welche uns € 1.500,00

Von Grinzens bis Kreith
... durch uns gut betreut!

Gesundheits- und Sozialsprengel Westliches Mittelgebirge

Mittelgasse 6, 6091 Götzens

Büroöffnungszeiten:
Montag – Freitag, 08.30 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Tel: +43-(0)5234-33080, Fax: +43-(0)5234-33080-15
Pflegedienst: +43-(0)664-5435635

E-Mail: kontakt@sozialsprengel-wm.at
Web: www.sozialsprengel-wm.at



für den Ankauf der notwendigen Schutzausrüstung (Masken, Einmalhandschuhe, Desinfektionsmittel etc.) zur Verfügung stellen.

Vor allem aber gilt unser Dank unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche tagtäglich vor Ort unter diesen erschwerten Bedingungen ihre Arbeit leisten. Danke für euren unermüdlichen Einsatz, für euer



Engagement, eure Professionalität und euer Verantwortungsbewusstsein! In dieser so aufwühlenden und bewegendem, aber auch kostenintensiven Zeit freuen wir uns natürlich über jede Spende.

Unser Spendenkonto: AT25 3620 9000 0021 6432. Vielen herzlichen Dank!

Gabriele Schaffenrath, *Geschäftsführung*
Barbara Uhrmann, *Pflegedienstleitung*

VIERTKLÄSSLER ZEICHNETEN DAS CORONA-VIRUS



Kaum in der Schule zurück zeichneten die Viertklässler das Corona-Virus. Dabei entstanden einige phantasievolle Kunstwerke.

VOLKSSCHULE IN CORONAZEITEN

Die Coronavirus-Krise ist für uns alle eine absolut unerwartete und völlig neue Erfahrung. Das gilt für unsere Schüler, deren Eltern und uns Lehrpersonen. Es ist eine Zeit des Lernens, des Bemühens, aber auch der Irritationen. Oft haben sich ausgegebene Infos am nächsten Tag schon wieder überholt! Da war dann doch gegenseitiges Verständnis und Flexibilität von Eltern und Lehrern gefragt.

Die Schule war während der ganzen Wochen geöffnet und hatte auch immer Kinder zu betreuen. Ein hohes Maß an Kollegialität zeichnete die Lehrer aus, die sich im Schuldienst täglich abwechselten, auch in den Osterferien. Die Schüler wurden über distance-learning, im Wege der elektronischen Kommunikation und mit analogem Unterrichtsmaterial beschult. Alle Kinder unserer Schule konnten somit erreicht werden. Auch für die zwei schulautonomen Tage (22. Mai., 12. Juni.) haben die Lehrer freiwillig für Unterricht abgestimmt.

Das gewünschte Unterrichtsmodell bedurfte dreier Anläufe. Jetzt haben wir ein sogenanntes Reißverschlussmodell, das heißt an einem Tag wird die ganze Klasse unterrichtet, am folgenden Tag wird



Der Corona-Babyelefant – ausgestaltet von den Schülern der 1. Klasse.

eine Betreuung angeboten. Unsere großen Klassenzimmer, sowie die Ausstattung aller Klassen mit Einzeltischen kam uns bei den Anforderungen der Maßnahmekriterien wie der Mindestabstandhaltung zugute.

Die Schule war auf den Neustart am 18. Mai sehr gut vorbereitet. Die Kinder haben die geforderten Hygienemaßnahmen vor-

bildlich eingehalten. So hoffen wir, dass die Infektionsgefahr minimiert wird und uns in Zukunft eine ähnliche Situation erspart bleiben kann.

Dank gilt natürlich den Kindern, den Eltern, dem Hausmeister und den Lehrern!

VD Rosemarie Wurzer



NACHWUCHS IN DER VOLKSSCHULE

Die lange Zeit der Abwesenheit der Kinder und die Ruhe in der Schule nutzte ein Amselpärchen und baute ein Nest am Fensterbrett der vierten Klasse. Zwischen Jalousien und Scheibe hatten sie einen sicheren Platz gefunden und nach kurzer Zeit lagen drei Eier im Nest.

Die Kinder erhielten regelmäßig Fotos der brütenden Amsel.

Sobald die Jungen geschlüpft waren, durften die Kinder in die Klasse kommen, um sie anzuschauen. Durch das Fenster konnte man sie sehr gut beobachten.

Als die Schule wieder startete, dauerte es noch drei Tage bis die Jungen ausflogen. Das passierte genau am Vormittag und



wurde von den Kindern interessiert beobachtet.

So hatte diese schwierige Zeit doch auch etwas Erfreuliches zu bieten.





KINDERKRIPPE NATTERS



Liebe GemeindebürgerInnen!
 Unser Start ins neue Jahr ist gut gelungen, und wir kamen mit neuem Elan aus dem Urlaub zurück. Die Kinder hatten viel zu berichten und freuten sich auf die neuen Angebote in unserer Kinderkrippe. Wir erlebten tolle Stunden im Schnee, bastelten für den Fasching wunderschöne Masken und überlegten uns auch schon tolle Dinge, die wir gemeinsam im Frühling erleben würden. Im Februar 2020 ging unsere Homepage online: www.kinderbetreuung-natters.at.

Leider wurden unsere Pläne mit dem 15. März 2020 beendet, daraufhin mussten wir eine Zwangspause einlegen. Glücklicherweise hatten fast alle Kinder das Osternest bereits gebastelt. Der Osterhase war natürlich auch dieses Jahr bei uns in der Kinderkrippe und legte jedem Kind etwas ins Osternest. Auch wir konnten nicht wissen, wie lange



uns diese Situation begleiten würde. Als wir dann am 4. April 2020 langsam wieder den Betrieb starteten, taten wir dies nur mit sehr wenigen Kindern. In dieser Zeit erreichten uns immer wieder neue Infor-

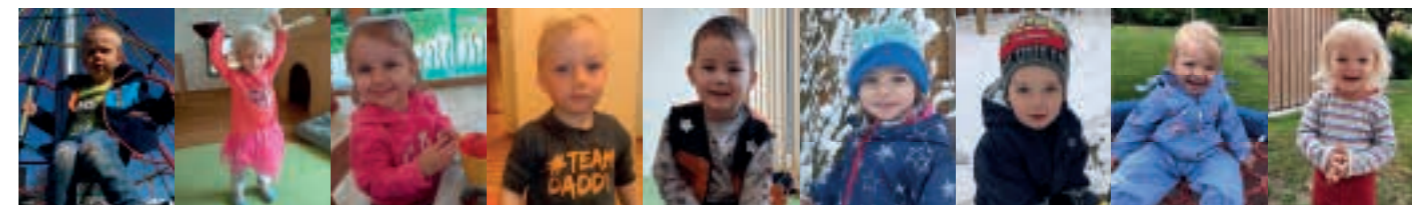
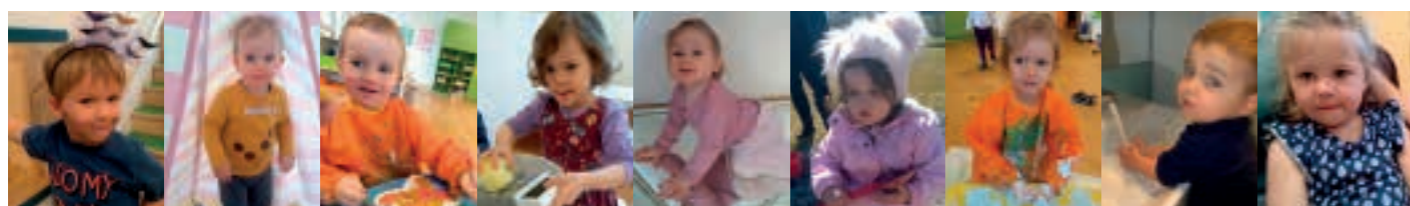


Im Uhrzeigersinn von oben links: Patrizia Pertl, Susie Weigert-Jacob, Nina Riedelsperger, Daniela Leitgeb, Alexandra Höhsl und Suzana Pitarevic.

mationen von Seiten der Regierung bezüglich neuer Maßnahmen. An dieser Stelle möchte ich nochmals allen Familien für ihr Verständnis und auch für ihre Flexibilität danken. Ab dem 18. Mai 2020 wurden die Türen für alle Kinder geöffnet, und dies war auch wirklich gut so. Die Kinder gewöhnten sich überraschend schnell wieder an den Kinderkrippen-Alltag und schafften dies mit Bravour!

Unsere Arbeit wurde durch COVID-19 ziemlich durcheinander gebracht. Trotz allem hat sich in der Kinderkrippe in dieser Zeit einiges getan. Muttertag und Vatertag wurden kurzerhand durch einen „Ich hab euch lieb“ Tag ersetzt. Frau Janine Riedelsperger trat die Frühkarenz an. Ihr möchten wir nochmals herzlich zur Schwangerschaft gratulieren!

Mit dem Bürgermeister Herrn Karl-Heinz Prinz wurde über eine Nachmittagsbetreuung in der Kinderkrippe schon seit längerem gesprochen, denn die Nachfrage für eine Nachmittagsbetreuung mehrte sich ständig. Es ist mir eine Freude zu berichten, dass diese wichtige Erweiterung nun im April 2020 im Gemeinderat beschlossen wurde. Ab dem 7. September 2020 werden wir in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten die Nachmittagsbetreuung in Natters anbieten. Hierbei werden die Kindergartenkinder mit den Krippenkindern zusammen in der „Nachmittagsbetreuung KIKRI“ betreut. Um 14.00 Uhr wird die Betreuungsperson des Kindergartens mit den Kindergartenkindern zu uns in die Kinderkrippe kommen. Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr, Freitag



schließt die Einrichtung um 14.00 Uhr. Derzeit sind Kinder aus 28 Familien bei uns gemeldet. Im September 2020 werden elf Kinder aus der Kinderkrippe in den Kindergarten wechseln. Auch haben sich bereits wieder 13 Familien für das kommende Betreuungsjahr 2020/2021

angemeldet. Gerne können wir im laufenden Jahr noch Anmeldungen annehmen, falls wir noch Plätze zur Verfügung haben. Mit dem 14. August 2020 endet dieses Kinderkrippenjahr. Am 7. September 2020 werden wir mit neuem Elan und neuen Kindern wieder durchstarten.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen, die hier mitwirken und unsere Kinderkrippe unterstützen, herzlich bedanken. Ich wünsche euch allen einen schönen Sommer und bleibt gesund!
 Alexandra Höhsl
 Pädagogische Leitung

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI NATTERS

Trotz aller Schwierigkeiten ist es gelungen, dass der Lesewettbewerb „Read & Win“, der von der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol organisiert und vom Land Tirol, Abt. Kultur, finanziert wird, stattfinden kann. Selbstverständlich machen wir als Bücherei Natters mit.



Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahren können im Rahmen des Wettbewerbs eines oder mehrere der vorgeschlagenen Bücher lesen und unter www.readandwin.at bewerten.

Unter allen TeilnehmerInnen werden Mediengutscheine und Sachpreise verlost. Um den Hauptpreis zu gewinnen ist Kreativität gefragt! Zur Auswahl stehen drei Aufgaben:

1. Zeichne deine Lieblingsszene aus dem Buch oder spiele deine Lieblingsszene (mit FreundInnen) nach und schicke ein Video.
2. Stell dir vor, im Buch hinten befindet sich die Leseprobe für eine

Fortsetzung des Buches. Wie könnte diese aussehen? Schreibe das erste Kapitel.

3. Vielleicht hast du eine andere Idee und überraschst uns mit deinem Kreativbeitrag.

Folgende Bücher stehen vorbehaltlich der Lieferbarkeit zur Auswahl:

- Acevedo, Elisabeth: **Poet X**, Rowohlt, 2019;
- Baron, Adam: **Freischwimmen**, Carl Hanser Verlag, Januar 2020;
- Dabos, Christelle: **Die Verlobten des Winters – 1. Band**, Insel Verlag, 2019;
- LaCour, Nina: **Alles okay**, Hanser, 2019;
- Lippincott, Racha: **Drei Schritte zu dir**, dtv, 2019;
- Mierswa, Anette: **Not your girl**, Loewe Verlag, September 2019;
- Ofner, Agnes: **Nicht so das Bilderbuchmädchen**, Jungbrunnen, 2019;
- Poznanski, Ursula: **Erebos 2**, Loewe, 2019;
- Theisen, Manfred: **Uncover – die Trollfabrik**, Loewe, 2020;
- Wirlinger, Hannes: **Der Vogelschorsch**, Verlagshaus Jacoby & Stuart, Juli 2019.

Auch für unsere jungen LeserInnen aus der Volksschule ist gesorgt. Während

der Sommerferien findet der **Sommer-Leseclub 2020** statt. Der Sommer-Leseclub will alle Kinder im Volksschulalter zum Schmökern und Lesen verführen – mit Ferien voller Lesespaß. Die richtige Lektüre findest du in unserer Bücherei! Du erhältst einen Lesepass, in den du alle ausgeliehenen Bücher eintragen kannst. Wenn du drei oder mehr Bücher gelesen hast, wirst du im Herbst zu einer Kinderbuch-Lesung eingeladen und von uns gibt es ein kleines Dankeschön. Die Ausleihe der Bücher ist für die Teilnehmer der beiden Bewerbe kostenlos, auch wenn du nicht LeserIn unserer Bücherei bist. Natürlich sind auch die Erwachsenen herzlich eingeladen, uns in der Bücherei zu besuchen, um sich mit Lesestoff einzudecken.

Auf Grund der langen „Corona-Pause“ entfällt die urlaubsbedingte Schließung im August, d.h. die Bücherei steht während der Öffnungszeiten den ganzen Sommer über zur Verfügung.
Unsere Ausleihzeiten sind:
Montag, 16.30 bis 18.30 Uhr
Mittwoch, 16.30 bis 18.30 Uhr
Freitag, 09.00 bis 11.00 Uhr
Die MitarbeiterInnen der Bücherei wünschen trotz aller Widrigkeiten einen schönen und erholsamen Sommer! Bleibt gesund!

Für die Bücherei, Renate Paoli

KINDERGARTEN NATTERS

Bevor das Coronavirus unseren Alltag auf den Kopf stellte, hat uns ein anderes Fieber gepackt – das Faschingsfieber!

Kaum hatte die Faschingszeit in Natters begonnen, gab es für die Kindergartenkinder kein Halten mehr. Wir haben lustige Lieder gesungen, fleißig gebastelt und alles bunt dekoriert. Die narrische Zeit war heuer unser absolutes Highlight.

Besonders begeistert waren die Kinder von den Natterer Huttlern, die uns im Kindergarten besucht haben. Mit viel Engagement haben sie uns ihr Brauchtum vorgestellt. Die Kinder wurden beim Tanzen und Platteln miteinbezogen, durften das Gewand und die Masken anprobieren und haben viel Spannendes über die Tradition der Huttler erfahren.

Die Kinder wurden ihre größten Fans! Nach ihrem Besuch gab es täglich selbstinszenierte Huttlerauftritte mit Musik, Kostüm und allem, was dazu gehört.

Am Unsinnigen Donnerstag gab es dann ein Kostümfest, jedes Kind kam verkleidet in den Kindergarten. Bei lustigen Spielen, leckeren Knabberereien und einer coolen Kinderdisco hatten wir einen lustigen Vormittag.

Am Faschingsdienstag sind wir heuer das erste Mal als bunte „Clownparade“ mit Luftballons und Tröten zusammen mit der Volksschule durch das Dorf und Altersheim marschiert. Das war ein gelungener kleiner Faschingsumzug, der den Zuschauern, aber vor allem allen Beteiligten viel Freude bereitete.

Nochmals herzlichen Dank an Michael Mayr, Hansjörg Falkner und Johann Tusch für die musikalische Begleitung.

Mit dem Aschenkreuz, welches die Kinder von Pfarrer Tomas am Aschermittwoch bekamen, haben wir das große Thema Fasching abgeschlossen und konnten auf eine lustige, bunte und ausgelassene Zeit zurückblicken, die uns viel Spaß machte.

Aufgrund von Corona hatten wir dann leider zwei Monate keinen regulären Kindergartenbetrieb mehr. Die Kinder mussten zu Hause betreut werden und durften nicht mit anderen Kindern spielen, was für alle



eine sehr herausfordernde Zeit war. Umso mehr freuten wir uns, als wir wieder starten durften und die Kinder wieder „Leben in die Bude“ brachten.



Mit neuer Energie und viel Enthusiasmus, aber leider auch mit vielen neuen Hygienevorschriften und fragwürdigen Corona-Maßnahmen, wollen wir den Kindern noch eine tolle letzte Zeit in diesem Kindergartenjahr bereiten.

Vielen Dank an alle Eltern, die in dieser Zeit wirklich Herausragendes geleistet haben. Durch ihre Unterstützung funktioniert die Einhaltung aller Maßnahmen so gut. Einen schönen Sommer wünscht das Natterer Kindergartenamt!

Margarethe und Dani aus der Orangen Gruppe
Carolin, Margreth und Johanna aus der Gelben Gruppe
Carolina und Lisa aus der Grünen Gruppe

SOZIALAUSSCHUSS – NATTERS HILFT

Ende Februar 2020 wurden die GemeindegliederInnen von Natters und Mutters aufgerufen, Sachspenden für die unter bitterer Armut leidenden Kinder, Frauen und Männer eines Dorfes in Rumänien zu sammeln und im Bauhof Natters abzugeben.

Das Ziel war es, einen ganzen Sattelschlepper zu füllen. Vier Tage lang wurden Sachspenden aller Art liebevoll verpackt und vorher gereinigt abgegeben – Matratzen, Bekleidung, Fahrräder, Spielsachen und vieles mehr. Die großzügige Spendenfreudigkeit war einmalig und berührend und der Sattelschlepper wurde bis an den Rand voll.

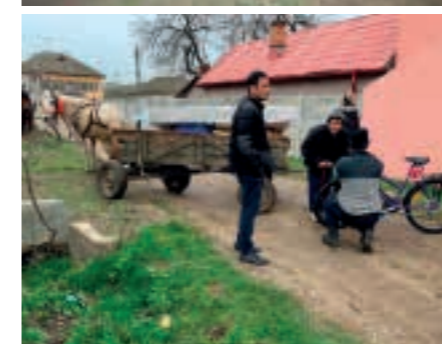
Die Raika Mutters/Natters/ Kreith, Pfarrer Tomas, viele großzügige private Spender und die Gemeinden Natters und Mutters ermöglichten es, dass die Transportkosten nach Rumänien gedeckt werden konnten. Die seit Jahren tätige Hilfsorganisation ORA-International übernahm am 9. März die gerechte Verteilung der Spenden in Rumänien. Wir dürfen den vielfachen, herzlichen Dank der Menschen in Plenita/Rumänien weitergeben.

Die Organisationsteams des Sozialausschusses von Natters unter der Leitung von Ursula Perle und des Klimaschutzteams



von Mutters unter der Leitung von Claudia Hackhofer und Robert Schmutzer bedanken sich bei allen SpenderInnen und allen

Organisations-HelferInnen hier vor Ort! Wir denken, unser dorfübergreifendes Projekt ist gelungen.





SV RAIKA NATTERS



Es lebe der Sport!

Liebe Sportfreunde! Liebe Nattererinnen und Natterer!

Wir freuen uns sehr, euch auf diesem Weg über die Aktivitäten unseres Vereins informieren zu dürfen. Da seit November ein neuer Vorstand mit den Geschicken des SV Raika Natters betraut wurde, möchten wir die Gelegenheit nutzen, um uns kurz vorzustellen. Nach sechs erfolgreichen Jahren unter der Leitung von Peter Stenico dürfen wir, Alexander Dummer (Obmann), Wolfgang Raudaschl (Obmann Stv.), Alexander Wolf (Kassier), Reto Krummenacher (Schriftführer & Bereich Volleyball), Katharina Gelmini (Bereich Jugend und Breitensport), Bernhard Raudaschl (Bereich Schi), einen sehr aktiven Sportverein vertreten.

Im folgenden Beitrag wollen wir einen Rückblick auf die letzten sechs Monate und einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten des Vereins im Sommer geben. Ihr findet allgemeine Infos zum Verein, aktuelle Beiträge und Fotos der Veranstaltungen auf www.svnatters.at. Für allgemeine Informationen, Ideen, Anregungen und Kritik könnt ihr uns auch gerne unter info@svnatters.at kontaktieren.

Volleyball

Für unser Kindervolleyball-Projekt in Zusammenarbeit mit der Volleyballvereinigung Westliches Mittelgebirge war der Winter 2019/2020 ein sehr erfolgreiches Unterfangen, leider mit einem bekanntlich jähen Ende. Die weibliche U14 (2007



und jünger) qualifizierte sich souverän als Gruppenzweiter für die Finalrunde. Schon im ersten vollen Volleyballjahr durften die Mädels von Alex und Reto somit um eine Medaille in der Tiroler Meisterschaft

Schi

Im Bereich Schi blickt der SV Natters auf einen intensiven und erfolgreichen Winter zurück, der dieses Jahr leider nicht mit dem traditionellen Familienschitag, aufgrund der COVID-19 Situation, beendet werden konnte. Nichts desto trotz war es ein toller Winter, der durch die Zusammenarbeit mit dem SC Mutters viele unvergessliche Momente für Alt und Jung bescherte. Am Programm standen diesen Winter die klassischen Trainingsgruppen-Einheiten,

spielen. Im Konzert der Großen hingen die Früchte dann natürlich nochmals um einiges höher. Dennoch brauchte sich der SV Natters mit jedem Spiel weniger verstecken. Am Ende der abrupt abgebrochenen Saison resultierte der beachtliche 4. Rang und die Nominierung von zwei Spielerinnen für den Kader des Tiroler Volleyballverbandes. Wie letzte Saison durften ab Januar die Jüngsten der Volleyballvereinigung die Farben des SV Natters mit zwei Teams in der Meisterschaft vertreten. Leider war hier schon nach einem einzigen Spieltag wieder Schluss. Eine erste Duftnote und ein Versprechen für die Zukunft durften die Mädels und Jungs aber schon mal am Tiroler Volleyballparkett platzieren. Wir freuen uns schon jetzt auf nächste Saison!

Nach der Saison ist bekanntlich vor der Saison, und diese fand auf Grund der COVID-19 Beschränkungen für lange

Dorf- und Vereinsmeisterschaft, Bezirkscup mit Unterberger Denzel Bezirkscupfinale auf der Muttereralp und der Nockspitzcup der dieses Jahr sein 10-jähriges Jubiläum feierte.

Trainingsgruppen:

Eröffnet wurde der Winter von der Schifördergruppe, die dieses Jahr 32 Kinder umfasste, bereits Anfang Dezember. Ein Ziel in der Schifördergruppe war es, mehrere Einheiten abseits des Hausberges Muttereralp durchzuführen, um den

Zeit zu Hause statt. Mit Übungen per Videochat, der *SVN-train@home* Challenge oder bei Online-Trainingseinheiten hielten sich die Kids im Homeoffice fit – ganz nach dem Motto: „Wir bleiben daheim, wir bleiben am Ball!“



Seit Mitte Mai und der Wiedereröffnung der Outdoor-Sportanlagen durfte dann auch wieder im Sand trainiert werden. Eine tolle Vorbereitung auf den Sommer und auf das kommende 3. Beach Camp (24. – 28. August) der Volleyballvereinigung Westliches Mittelgebirge in Natters, Mutters und Axams.

Kindern die Schigebiete in Innsbrucks Umgebung näher zu bringen und sie vor neue Herausforderungen zu stellen. So wurden 7 von 18 Einheiten in den umliegenden Schigebieten durchgeführt. Darunter auch ein absolutes Highlight die „Nachtschifahr-Einheit“ auf der Berger Alm. Die Aufbaugruppe startete Mitte Jänner mit 12 topmotivierten SchifahrerInnen, die sich zuvor im Kinderschikurs der Schischule Tirol Mutters/Natters bewiesen haben und diese absolvierte insgesamt 6 Einheiten auf der Muttereralp.

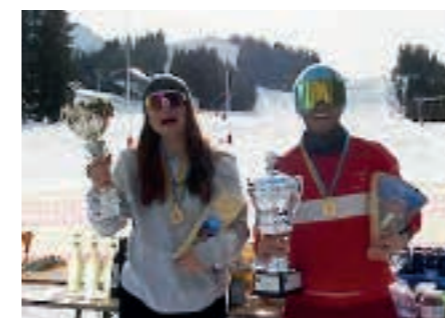


Gruppenfoto der Schifördergruppe 2019/20

Die Freeride-Gruppe mit 8 Teilnehmern erlebte mit Trainer Misi 8 spannende Einheiten auf packenden Hängen abseits der Piste.

Dorf- und Vereinsmeisterschaft 2020:

Am 29. Februar fand die Dorf- und Vereinsmeisterschaft des SV Natters bei perfekter Piste und optimalen Rennbedingungen statt. Der diesjährige Modus war erneut ein Parallel-Riesentorlauf, der immer für packende Momente sorgt. Den Kurs bewältigten insgesamt 14 Teams und 62 TeilnehmerInnen, darunter auch,



was uns besonders gefreut hat, der Schischulleiter Herbert Haller. Den Titel des Vereinsmeisters musste er jedoch seinem Sohn Lukas Haller überlassen, der an diesem Tag einfach unschlagbar war. Den Titel der Vereinsmeisterin holte sich Magdalena Fritz, die ihrer Konkurrenz keine Chance ließ. Herzliche Gratulation!

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die Firma Bio vom Berg für die tollen Sachpreise!

Bezirkscup & Bezirkscupfinale auf der Muttereralp:

Im Bezirkscup gingen dieses Jahr bis zu 7 AthletInnen vom SV Natters bei den einzelnen Bewerben an den Start. Besonders erfolgreich verlief diese Saison für Anton Zierl, der sich neben seinen 4 Stockerl-Plätzen (3x 2ter, 1x 3ter) den Platz 3 in der Gesamtwertung seiner Altersklasse sicherte.

Des Weiteren durfte der SV Natters die ehrenwerte Aufgabe übernehmen, das Bezirkscupfinale auf der Muttereralp zu veranstalten. Das Event umfasste 87 RennfahrerInnen, die sich im K.O.-Modus spannende Läufe am Almbodenlift lieferten.

10 Jahre Nockspitzcup (NSC)

Die dreiteilige Rennserie des SC Mutters und SV Natters feierte heuer ihr 10-jähriges Jubiläum. Für die insgesamt knapp 100 TeilnehmerInnen, die in den 3 Rennen an den Start gingen, stand ein Slalom, ein Riesenslalom und ein Minicross auf dem Programm. Nach dem

fulminanten Finale unserer NSC-Serie 2020 veranstalteten wir eine große Jubiläumsfeier im Bürgersaal Mutters, bei der alle TeilnehmerInnen und besonders die Gesamtsieger des Nockspitzcups 2020 gebührend gefeiert wurden.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen HelferInnen und bei unserem Partnerverein SC Mutters für die Unterstützung bedanken. Ohne euch wäre diese tolle Wintersaison nicht möglich gewesen! Wir freuen uns schon auf die Fortsetzung in der nächsten Saison.

Shortcarver-Europameisterschaft 2020: 2x Gold und 1x Silber!

Bei der diesjährigen Shortcarver-Europameisterschaft auf dem legendären Kitzbüheler Ganslernhang sorgten die „Shorty-Brothers“ Lucas und Jonas Mairoser vom SV Natters wieder für Schlagzeilen. Lucas holte sich mit nur 13 Jahren in der U16-Klasse die sensationelle Goldmedaille im Slalom. Sein jüngerer Bruder Jonas sicherte sich in der U12-Klasse zuerst Gold im Slalom und legte dann noch in der Kombination einen drauf und holte sich auch noch Silber.



Die Europameister in ihren Alterklassen aus Natters: Jonas (li) und Lucas Mairoser.



Die NSC 2020 GesamtsiegerInnen aller Klassen der beiden Vereine SVN und SCM.



SVN-train@home Challenge

Um den Stillstand durch die Corona-Pandemie zu überbrücken, wurde Ende April die SVN-train@home Challenge ins Leben gerufen. Dabei wurden regelmäßig kurze Trainingsvideos per WhatsApp versandt, um den TeilnehmerInnen ein Training zuhause zu erleichtern.

SAVE THE DATES!

Für den Sommer bzw. Herbst haben wir wieder einige Aktivitäten geplant, welche teilweise verschoben werden mussten. Hier findet ihr die aktuellen Termine:

- Beach Camp 2020: 24. – 28. August (Kontakt: volleyball@svnatters.at)

- SVN-Hüttenwochenende auf der Rauthütte: 5. – 6. September (Kontakt: info@svnatters.at)
- Kids Beach Cup 2020: 11. September
- Beach Cup 2020: 12. September
- Sportito 2020: 21. – 25. September

Mit Schulbeginn starten dann auch wieder der Ballsportgruppe, KUK und Volleyball.

LIEBE FREUNDE DES TENNIS-SPORTS!

Saisoneröffnung & Einsteiger-Abo



Trotz einer ungewöhnlich kurzen Vorbereitungszeit ist es unserem Platzwart und seinen Helfern dank großem Einsatz und viel Engagement gelungen, den Saisonstart Anfang Mai zu ermöglichen. Unsere Plätze befinden sich in gewohnt erstklassigem Zustand und mit großer Freude konnten wir als eine der ersten Sportarten pünktlich die heurige Saison eröffnen. Für alle, die neugierig auf diese packende Freizeitaktivität sind, bieten wir ein attraktives Einsteiger-Abo um € 100,- für die gesamte Saison.

rungsteam, rund um Vorstand Lenny, alles Gute für die bevorstehenden Aufgaben.

Meisterschaft

Auch heuer, wenn auch mit etwas Verspätung, finden seit Anfang Juni Meisterschaftsspiele gegen verschiedene Tiroler Tennis-Vereine statt. Der TC Natters schickt 6 Mannschaften ins Rennen, Termine findet ihr auf unserer Homepage unter www.tcnatters.com. Wir wünschen unseren Spielern weiterhin viel Erfolg für die noch ausstehenden Spiele und hoffen auf zahlreiche Unterstützung.



Termine

Sofern es die Umstände zulassen, sind folgende Highlights im Kalender jedes Tennis-Fans zu notieren:

- 1. August: Sommerfest des TCN
- 21. August: All-Night-Long Flutlicht Doppeltturnier (präsentiert von unserer Vereins-Jugend)
- 12. September: Vergleichskampf gegen den TC Mutters

Jugend



Die Nachwuchsförderung steht bei uns hoch im Kurs und das TCN-Team freut sich rund um unsere Jugendbeauftragte Susn Wagner folgende Aktivitäten für alle Kinder und Jugendlichen anzubieten:

Kinder- und Jugendcamps:

Wir bieten zwei Intensiveinheiten vom 13. – 16. Juli und vom 17. – 20. August als Tenniscamps an. Die Kinder und Jugendlichen werden hier von 09:00 bis 13:00 auf den Tennisplätzen in Bewegung gehalten. Alle Anmeldungen hierfür bitte bei unserem Vereinstrainer Harti: Mag. Hartmut Müller, hello@spieltennis.com, +43 660 5776427.

Ebenso gibt es wieder die tolle Möglichkeit eines Sommertrainings für den Nachwuchs. Hier bitte ebenfalls die individuellen Termine mit Harti absprechen. Wir wünschen den Kids und Teenies einen erfolgreichen Start ins Sommertraining und hoffen, wieder möglichst viele von euch auf den Plätzen und rund um die Plätze begrüßen zu dürfen!

Der Vorstand des TCN

FC NATTERS IM BLICK

Liebe Natterinnen und Natterer!

In diesen Tagen sollte eigentlich die Saison 2019/2020 für den FC Koch Türen Natters ausklingen, aber das Frühjahr hat ja, wie ihr alle wisst, für den Verein nie wirklich stattgefunden. Somit bleiben die Tabellenstände vom Herbst unverändert, wo alle unsere Mannschaften ausgezeichnet positioniert waren. Aus sportlicher Sicht hat die Absage des gesamten Frühjahrs wohl unsere zweite Kampfmannschaft am schlimmsten getroffen, denn mit ihrem Riesenvorsprung nach der Herbstrunde galten sie wohl zusammen mit dem FC Liverpool als sicherster Tipp für den Meistertitel. Und nachdem der Fußballverband sich entschlossen hat, dass der Herbst behandelt wird, als hätte es ihn nie gegeben, bleibt uns statt Meisterfeier und Aufstieg nur die Motivation, es in der neuen Saison erneut zu versuchen.

Die wichtigste Lehre aus diesem fußballfreien Frühjahr 2020 war jedoch, dass wir uns noch mehr als sonst bewusst wurden, wie wichtig unser populärer Sport für so viele Leute aus Natters und Mutters ist. Wir bekamen unzählige Wortmeldungen und Nachrichten von Kindern, die sich langweilten im eigenen Garten den Ball zu jonglieren, von Eltern, die sich verzweifelt nach dem Wiederbeginn des Trainings sehnten, von den aktiven Erwachsenen in den



treffen und dabei dem runden Leder nachschauen wollten.

Umso größer war die Freude, als wir Ende Mai den Trainingsbetrieb wieder aufnehmen konnten, wobei unsere Trainer genau darauf schauten, dass die vorgegebenen Abstandsregeln eingehalten wurden. Mit Bildern davon möchte ich auch schon diesen Bericht beenden, wünsche Euch alles Beste in dieser Phase der Wiederöffnung und hoffe, wir sehen uns in der kommenden Saison am Fußballplatz.

Kampfmannschaften, den Damen und Altherren, die um ihre gute Figur besorgt waren, und auch von unseren Stammzuschauern, die endlich wieder ihre Freunde und Kollegen am Fußballplatz

Alexander Cede
Obmann des FC Natters
Tel: 0681 84448717
Email: alexander.cede@luftblick.at





MUSIKKAPELLE NATTERS



Auftritt der Natterer Huttler beim Faschingsball.

Faschingsball

Damals ahnten wir noch nicht, dass der Ball für längere Zeit eine der letzten Möglichkeiten sein würde, ausgelassen miteinander zu feiern. Statt Abstand wurde Nähe gesucht und so freuten sich unsere Alpenkavaliere über die zahlreichen Tänzerinnen und Tänzer.

„Mit der Natterer Bänd ins Disneyland“ ging's beim diesjährigen Faschingsball der Musikkapelle Natters. Wie jedes Jahr durften wir uns über sehr ausgefallene und beeindruckende Kostümierungen freuen. Die Maskenprämierung war wie immer keine einfache Aufgabe für die Jury. Wir bedanken uns bei allen Gästen, die mit ihren kreativen Kostümierungen unseren Ball wieder zu einem gelungenen Abend werden ließen. Alle weiteren Fotos vom Ball sind unter www.mk-natters.at zu finden. Neben der Maskenprämierung war auch der traditionelle Auftritt der Natterer Huttler ein Ballhighlight.



Wer Abstand hielt, fiel am Faschingsball noch auf! Kpm. Michael Schöpf und die Panzerknacker.

Kapellmeisterwechsel

Nachdem wir unseren „alten“ Kapellmeister schon in der letzten Ausgabe von Natters im Blick gebührend verabschiedet haben – nachzulesen unter <https://www.natters.tirol.gv.at/Gemeindezeitungen> – NIB 2-2019, Seite 26-27 – haben wir die Freude und die Ehre, nun unseren neuen Kapellmeister vorzustellen.

Michael Schöpf lebt mit seiner Familie in Haiming und hätte wohl – wäre die Coronakrise nicht dazwischen gekommen – schon einige Kilometer für uns Natterer Musikanten hinter sich.

Michael ist Musiklehrer in den Fächern Klarinette und Saxophon an den Musikschulen Ötztal und Landeck.

Er hatte schon von Kindesbeinen an Kontakt zur Musik, aufgewachsen mit Volks- und Blasmusik in der Familie, absolvierte

er später das klassische Studium im Fach Klarinette und das Jazzstudium im Fach Saxophon in Innsbruck und Feldkirch. Mit 11 Jahren kam er zur Musikkapelle Längenfeld. 2014-19 war er Kapellmeister in Sautens. Musikalisch unterwegs ist er mit verschiedensten Orchestern insbesondere symphonischen Blasorchestern, Konzerttätigkeit mit dem Tiroler Symphonieorchester, früher auch mit diversen Volksmusik, Jazz- und Tanzmusik-Gruppen. Seine Dirigierausbildung begann er bei Stefan Köhle am Tiroler Musikschulwerk, anschließend Studium am European Institute of Music in Mezzocorona ua. bei Alex Schillings (NL), Jose Vilaplana (ESP), Laszlo Marosi (USA), weiters absolvierte er Fortbildungen bei verschiedensten DirigentInnen. Michael startete mit der Probenarbeit für das neue Musikjahr im Februar dieses Jahres. Doch leider wurden wir Mitte März kurz nach der Stabübergabe jäh gestoppt. Als kleinen Gruß an unsere Fans konnten wir mit Hilfe unseres neuen



Der frisch gewählte Kapellmeister Michael Schöpf mit Vorgänger Michael Cede bei der Stabübergabe.



Unsere Musikkapelle veröffentlichte am 17. Mai den Fliegermarsch aus dem Home@Office.

Kapellmeisters den Fliegermarsch am Wochenende unseres geplanten Frühjahrskonzertes am 16. Mai auf Youtube veröffentlichen. Immer noch erreichbar

– am besten über unsere Homepage www.mk-natters.at. Da beim Schreiben dieser Zeilen Ende Mai die Covid-19 Verordnungen immer

mehr und mehr gelockert werden, freuen wir uns schon auf ein Wiedersehen bei einem Platzkonzert unter der Leitung von Kapellmeister Michael Schöpf.

SCHÜTZENKOMPANIE NATTERS

Preisverteilung vom Dorfschießen beim Schießstandfest

Bereits zum neunten Mal fand das Dorfschießen im November 2019 statt. Die Mannschaften, sowie die einzelnen TeilnehmerInnen konnten super Ergebnisse erreichen. Manuel Schieferle konnte die



harte Konkurrenz schlagen und sich den Titel als Schützenkönig sichern. Als zielstärkste Dame und ihm knapp auf den Fersen erwies sich Katharina Stern. Wie



gewohnt erfolgte die Preisverteilung im Jänner 2020 im Zuge unseres Schießstandfestes. Bei super Stimmung und den Klängen der jungen Natterer Innentaler nahmen die Gewinner Ihre Preise entgegen. Durch den Auftritt der Natterer Huttler wurde der feierliche Abend würdig abgerundet. Vielen Dank den Teilnehmern, den Helfern und unseren Sponsoren, die dieses Event immer ermöglichen!
Gernot Abenthung, Hauptmann

Jungschützenbewerbe

Am 7. März 2020 fand das jährliche Bataillonsschießen in Sistrans statt. Unsere Jungschützen und Jungmarketerinnen waren mit dabei und konnten sich mit den anderen Mannschaften unseres Bataillons Sonnenburg messen. Für unseren Schützennachwuchs ist es jedes Mal wieder etwas Neues auf einen Schießstand mit digitaler Anzeige, wie in Sistrans, zu schießen, da wir in unserem



Schützenlokal einen analogen Schießstand haben und somit anders trainieren. Trotz der Gegebenheiten vor Ort konnten die Kinder ihre Leistungen aus dem Training bestätigen, allen voran Manuel Mair, der mit dem 10. Rang im Gesamtklassament am Landesschießen in Eppan und Kaltern in Südtirol teilnehmen darf. Dieses wurde leider wegen der Corona Krise bis auf weiteres verschoben. Zwischen Wettbewerb und Preisverleihung hatten wir etwas Zeit – diese wurde genutzt, um dem Kaiserjägermuseum und dem Tirol Panorama einen Besuch abzustatten. Wir schauen optimistisch in die Zukunft und hoffen, dass wir im Herbst wieder mit dem Training beginnen und an den anstehenden Wettbewerben und Veranstaltungen teilnehmen können.
Marco Untermarzoner, Jungschützenbetreuer

„Schützen helfen schützen“ während der Corona-Krise

In diesem Jahr wurde die ganze Welt von einer alles verändernden Pandemie, dem Coronavirus, überwältigt. Dieser Virus hat die heimische Bevölkerung zum Stillstand gezwungen. Vor allem ältere Menschen sollten ihre Häuser nicht mehr verlassen, da die Gefahr einer Ansteckung mit fatalen Folgen zu groß war. Alltägliche Besorgungen waren daher nicht mehr möglich, ohne sich dem Risiko auszusetzen. Unsere Schützen stehen vor allem für Zusammenhalt und genau diesen Zusammenhalt hat die Dorfgemeinschaft in dieser schweren Zeit gebraucht. So wurde kurzer Hand die Initiative „Schützen helfen schützen“ ins Leben gerufen. Mittels Postwurfsendungen wurden alle Haushalte der Natterer Gemeinde über das Projekt der Schützen informiert. Gemeindemitglieder, die zu einer Risikogruppe gehörten, konnten sich telefonisch bei uns melden und Besorgungen jeglicher Art beauftragen. In Zusammenarbeit mit den heimischen Betrieben (Lebensmittelgeschäften, Apotheken, etc.) konnten diese Besorgungen problemlos von uns durchgeführt werden. Die Initiative „Schützen helfen schützen“ wurde von vielen Dorfbewohnern dankend angenommen und lief in Summe ca. zwei Monate lang. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir in dieser schweren Zeit eine Stütze für viele Gemeindemitglieder sein konnten.

Bleiben Sie auch weiterhin gesund – Schützen Heil!
Andreas Mair, Obmann



NEUES VON DER JUNGBAUERNSCHAFT/LANDJUGEND NATTERS

„Ma woach des no?“ – „Ja genau, des woab i ah no! Na wild, des woa schun hetzig.“

Bestimmt jedes Mitglied hat Momente, an die er/sie sich gerne zurück erinnert. Lässt man die letzten Jahre der JB/LJ Natters Revue passieren, könnte man einige Bücher darüber schreiben.

Durch die derzeitige Situation des öffentlichen Lebens sind auch wir in einer Zwangspause. Die Sehnsucht nach dem nächsten Vorhaben ist groß, denn das würde bedeuten, der normale Alltag kann wieder bestritten werden. Doch nun ist es wichtig, einen Beitrag für unsere Gemeinschaft zu leisten und direkte Sozialkontakte so gut wie möglich zu meiden.

Da im Spätsommer eine weitere Ausschussperiode zu Ende geht, blicken die Funktionäre auf einige Ereignisse sowie persönliche Eindrücke zurück.

Veranstaltungen

Ein Event selbst zu organisieren, zu planen und auszutragen, birgt immer ein gewisses (auch finanzielles) Risiko. Aber auch das bloße Mitwirken verlangt viel Arbeit.

Matthias, unser Obmann, denkt noch oft an das Jubiläumsfest 2019 zurück, bei dem das 50-jährige Bestehen des Vereins gefeiert wurde. „Schon die Planung und Organisation ging reibungslos von statten und auch das Fest war ein voller Erfolg! Der Jungbauernball ist weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt, das Fest sollte vor allem die Natterer Dorfbewohner animieren“, meint er mit breitem Grinsen.

Gleichgestellt mit dem Christkind für Kinder ist für uns der Jungbauernball im November. Zu wissen, einen der beliebtesten und größten Bälle weit um ausrichten zu können und dürfen, beeindruckt immer wieder. „Auch wenn die Wochen und vor allem die Tage davor viel Zeit in Anspruch nehmen, ist der Freitagabend ein wahres Highlight. Darum



ist es mir egal, den gesamten Samstag mit Aufräumarbeiten verbringen zu müssen.“, erklärt Andreas. Christoph ist heute noch stolz auf das Bezirkserntedankfest 2018 in Thaur. „Mit viel Fleiß konnten wir wieder einiges auf die Beine stellen und die Erntewägen von ihrer schönsten Seite zeigen!“, erzählt er. „Zudem durften wir erneut beim Erntedank des Bezirks Schwaz mitwirken. *Des woan Tagln!*“

Traditionen und Bräuche

Vielleicht hat der ein oder andere bemerkt, dass die große Ratsche im Glockenturm heuer still blieb. Durch die derzeitigen Umstände war das gewohnte Ratschen leider nicht möglich. Dank Tischlermeister Adi Handl, der für uns massenhaft



kleine Ratschen baute, konnte jeder von zu Hause aus ratschen. Somit konnte diese Tradition aufrecht erhalten bleiben. Mit einer kleinen Geste große Freuden bereiten – auch das können wir. Unser Storch ging schon oft auf Reisen und frischgebackene Eltern waren stolz, wenn unser „kleines“ Vögelchen die Balkone zierte. Auch frischvermählte Ehepaare trugen ein breites Grinsen im Gesicht, wenn die Jungbauern auf dem Weg ins Gasthaus ihnen den Weg versperrten und ihnen in Form einer Klausur gratulierten.

Auszeichnungen

Für manche wird das Jahr 2017 als jenes der Auszeichnungen in Erinnerung bleiben. Wir wurden wie schon zuvor 2015

zur aktivsten Ortsgruppe im Bezirk Innsbruck Stadt/Land gewählt. Die Bewertung orientierte sich nicht am Aufenthalt vor der Bar, wie manch einer glauben mag, sondern am Jahresprogramm, welches in insgesamt sieben Schwerpunkte eingeteilt wird. Darunter fallen bspw. Religion & Kultur, Gesellschaft & Familie oder Landwirtschaft.

Besonders erwähnenswert ist die Auszeichnung „Glanzleistung 2017“, die unsere Obleute stellvertretend für den Verein vom Land Tirol überreicht bekommen. Im Landhaus wurden wir für herausragendes ehrenamtliches Engagement für die Kinder- und Jugendarbeit mit dem Ehrungskristall ausgezeichnet.

Wettbewerbe & Ausflüge

Julia lacht heute noch, wenn sie über den 4er-Cup berichtet. „Zuerst siegten wir innerhalb des Gebietes, anschließend im Bezirk und landesweit sicherten wir uns auch noch den dritten Platz. Die Aufgaben verlangten uns einiges ab, aber zusammen konnten wir mit Wissen, Geschick, etwas Glück und vor allem viel Spaß die kniffligsten Dinge lösen. *Na, wenn i lei drun denk, wia ma de Strumpfhose mit am Tennisball auf'n Kopf kab ham und a Wasserflasche umschmeißn ham miassn!*“



Das *Soalziachn* lässt unsere Stärksten immer wieder schmunzeln. Gemeinsam „zogen“ sie sich schon viele Male in Hötting zum Sieg. „Mit vereinten Kräften den Gegner über die Mittellinie ziehen und zu wissen, den Sieg in der Tasche zu haben – unbeschreiblich!“

„Die Ski- und Sommerausflüge sind immer etwas Spezielles für mich.“, erwähnt Lukas. „Egal, ob beim Schifahren, Schwimmen oder auch beim Feiern, gemeinsam mit Freunden etwas zu erleben, ist großartig. Zudem knüpfen wir stets neue Freundschaften, die ohne die Jungbauern kaum denkbar gewesen wären! Und das weit über die Dorfgrenzen hinaus.“

Gemeinschaft

Viele Menschen bedeuten viele Meinungen. Doch in einem sind sich alle sicher – die Gemeinschaft und der Zusammenhalt steht bei uns an erster Stelle. Katharina wird die Jahreshauptversammlung im Jahr 2014, bei der sie erstmals zur Ortsleiterin gewählt wurde, immer in Erinnerung behalten. „Es war mir bewusst, dass es keine einfache Aufgabe ist.“, erinnert sie sich. „Doch gemeinsam im Team kann man alles schaffen. Und genau das haben wir auch getan!“

„Da alle in dieselbe Richtung blicken, können wir Großes erzielen. Im Ausschuss und generell im Verein können wir uns alle aufeinander verlassen.

Besonders meine Arbeit wird dadurch enorm erleichtert.“, meint unsere Schriftführerin Katharina.

„Also, wenn des Friedenslichtaustoa'n nimma wa, do tat schun epas fahlen!“ Viele von uns freuen sich nicht nur wegen dem Weihnachtsfest auf den 24. Dezember. Das Friedenslicht-Austeilen ist für viele von uns schon zur Pflicht geworden. Mit sehr wenig den älteren Dorfbewohnern eine Freude machen und kurz „an Ratscher autoan“, wie wir es nennen, bereitet Jung und Alt große Freude.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Unsere diesjährige Vollversammlung mit Neuwahlen der Funktionäre findet am 7. August um 20:00 Uhr im Gasthaus Natterer Boden statt. Natürlich würden wir uns über neue Gesichter freuen! Um nähere Informationen zu bekommen, empfehlen wir jedem/jeder Interessierten, einen Blick auf unsere Website zu werfen. Selbstverständlich sind wir auch auf Facebook aktiv und posten stets aktuelle Ereignisse. Ansonsten steht jederzeit die Möglichkeit offen, eine E-Mail an jb.natters@gmail.com zu schicken. Jeder/Jede ist herzlich willkommen und wir würden uns über neue Mitglieder freuen!

Weitere Fotos finden Sie auf unserer Website www.jb-natters.com oder auf Facebook auf unserer Seite *JB/LJ Natters*.

Zum Schluss möchten wir uns im Namen der Mitglieder der JB/LJ Natters bei allen Vereinen, Sponsoren, Helfern und bei Ihnen, liebe Nattererinnen und Natterer für die tolle Unterstützung das ganze Jahr hindurch bedanken.

Wir wünschen Euch weiterhin alles Gute sowie viel Gesundheit!
#schauaufdich
#bleibtsund



WAS IST LOS ...

... in Natters 2020?

Datum	Veranstaltung	Ort
07. 08., 20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung am Nattererboden	Jungbauernschaft/ Landjugend Natters
24. – 28. 08.	Beach Camp 2020	SV Raika Natters
05. – 06. 09.	SVN-Hüttenwochenende Rauthütte	SV Raika Natters
11. 09.	Kids Beach Cup 2020	SV Raika Natters
12. 09.	Beach Cup 2020	SV Raika Natters
14. 09., 08:00 Uhr	Schulbeginn / Treffpunkt Schule: 07:45 Uhr	Volksschule Natters
15. 09., 08:00 Uhr	Eröffnungsgottesdienst / Treffpunkt Schule: 07:45 Uhr	Volksschule Natters
21. – 25. 09.	Sportito 2020	SV Raika Natters
06. 11.	Jungbauernball	Jungbauernschaft/ Landjugend Natters
21. 11.	Jahreshauptversammlung 2020	SV Raika Natters

Redaktion

Falls Sie einen Bericht oder eine Anzeige in der nächsten Ausgabe von „Natters im Blick“ schalten wollen, dann senden Sie uns ihre Daten an: nib@rwf.at oder kontaktieren Sie uns persönlich unter **05224/52785-31**

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: **Gemeinde Natters**; Fotos: **Gemeinde Natters**;
Redaktion, Konzept, grafische Gestaltung und Druck: **RWF VOLDERS**



THE ART OF PRINT & COMMUNICATION

RWF Frömel-Hechenleitner Werbeagentur m.b.H.
Alpenstraße 2 | 6111 Volders | Austria | www.rwf-media.com